

Bundesweiter gentechnikfreier Hochschultag am 16.04.10

+++ Ein kurzer Überblick zum Programm an den teilnehmenden Hochschulen +++

Uni Witzenhausen:

Vormittags Infostand, Musik und gentechnikfreies Büffet. Nachmittags mehrere Vorträge sowie einen Film über Monsanto. Genauere Infos dazu auf dem Flyer, zu finden auf www.kws-gentechnikfrei.de.

Kontaktperson1: Phillip Brändle, phillip.braendle@googlemail.com, 01639709645

Kontaktperson2: Benjamin Volz, ben.v@gmx.net, 0157-77840426

Kontaktperson3: Mirjam Anschütz, m.anschuetz@gaia.de

Uni Marburg:

Infolyer verteilen an der Uni. Infostand an der Mensa für gentechnikfreies Essen in der Mensa. Zwei Vorträge Ende April: "Zwischen Lüge und Lobby: Über Forschung mit der grünen Gentechnik, Behördenfilz und Verschwendung von Fördergeldern" und ein Vortrag einer frz. Aktivistin und ihrem Rechtsanwalt.

Kontaktperson: Joschka, Umweltreferat des AStA Marburg, umwelt@asta-marburg.de

Uni Bremen:

An der UNI Bremen gibt es einen Infostand mit der Skulptur "DiNA" - die eierlegende Wollmilchsau, der Traum der GenTec-Lobby, Dina ist gut 2m hoch und kommt auf einem Lastenrad. Sowie eine Transparente tragende Gruppe die "Maiskolben GenAG" (www.maiskolben-bremen.de). Unterstützt werden wir dabei ideell vom AStA der UNI Bremen und ein bis zwei Personen aus dem Bremer Bündnis gegen Gentechnik in Lebensmitteln

Kontaktperson: Johann, cycling-fool@web.de

Uni Aachen (RWTH):

Es wird einen rollenden Infostand am Vormittag/Mittag, und einen Vortrag zu den Aachener Freisetzungsversuchen in Braunschweig am Abend geben.

Kontaktperson: Ira Christin Charlotte Heilburg, Ira.Heilburg@rwth-aachen.de

Uni Hohenheim:

Infostand an der Uni mit Flyern und vielfältigen Infomaterial. Zu den Organisatoren zählen unser AK Ökologischer Landbau, FRESH (eine Slow-Food-Bewegung an der Uni), Greening Hohenheim (Arbeitskreis für eine nachhaltigere Uni) und die Grüne Hochschulgruppe.

Kontaktperson: Sebastian Kern, kern.sebastian@yahoo.de, 0151-55758770

FH Eberswalde (HNEE):

Wir legen Flyer in den Mensen aus und haben im jeweiligen Vorraum einen Infostand (11-14 Uhr) mit Flyers vom Umweltinstitut, dem gen-ethischen Netzwerk und vielen anderen Organisationen. Das Essen an diesem Tag in der Mensa ist ohne konventionelle Tierprodukte geplant.

Kontaktperson: Andreas Keller, akeller@fh-eberswalde.de, 01577-2718673

Uni Göttingen:

Es werden auf dem Campus und speziell an die Agrarstudierenden Info-Flyer verteilt, und auf die Veranstaltungen im Nahe gelegenen Witzenhausen hingewiesen. Ausserdem wird ein Protest-Banner aufgehängt.

Kontaktperson1: Jule, kornblume@t-online.de

Kontaktperson2: David Kilian, david-kilian@gmx.de, 0151-23266596

Kontaktperson3: Kathrin Grahmann, Kretschburg@web.de

Uni Giessen:

Infolyer verteilen an der Mensa der Uni.

Kontaktperson: Simone Ott, simoneott974@yahoo.de

Uni Kassel:

Info-Flyer verteilen und ein spannender Vortrag über Agro-Gentechnik.

Kontakt: Kritische Uni Kassel, fraumeier@riseup.net, www.kritischeuni.de

Uni Frankfurt/Oder (Europa Uni Viadrina):

Es wird einen Infostand an der Uni geben über die Gefahren der Agro-Gentechnik.

Kontaktperson: Fabian (dielinke.SDS Viadrina), dielinke.sds-viadrina@gmx.de